

**Moderne Zeiten**

Der Film zeigt, wie Chaplin, der kleine Mann mit dem Stock und der Melone, zum Fabrikarbeiter geworden ist. Das bekommt ihm nicht gut. Wenn das Fließband für eine kurze Pause angehalten wird, so bleibt er in Bewegung. Seine Arme zucken im Reflex, auch wenn es gar keine Schrauben mehr anzuziehen gilt. Die Handgriffe sind ihm so in Fleisch und Blut übergegangen, dass er sie auch außerhalb der Fabrik ausführt. (69 Wörter)

**Eine schlechte Werbung**

Der erste funktionierende Feuerlöscher wurde 1852 in England konstruiert. Ein komplizierter chemischer Vorgang sorgte in diesem Gerät dafür, dass Wasser in einem Tank erhitzt wurde und dann als Dampf das Feuer ersticken konnte. Die britische Regierung beschloss, jedes Kriegsschiff mit einem derartigen Löscher auszustatten. Ein paar Jahre später nahm dann die Erfolgsgeschichte für den Erfinder ein jähes Ende: Seine Feuerlöscherfabrik brannte nieder.

(62 Wörter)

**Eine Jahrmarksattraktion**

Flöhe sind nicht immer nur unbeliebte Zeitgenossen. Als Artisten haben sie große Auftritte in Flohzirkussen. Auf dem Münchner Oktoberfest treten sie bereits seit ungefähr fünfzig Jahren mit Erfolg auf. Sie fahren Karussell, spielen Fußball, ziehen kleine Kutschen und vollführen Seiltänzerakte - alles natürlich nur unter einem Vergrößerungsglas zu erkennen. Da Flöhe nicht wirklich dressiert werden können, müssen sie durch Beobachtung in Springer und Läufer geteilt werden, die dann die verschiedenen Kunststücke vollführen. (72 Wörter)

**Limonade**

In Friedrich Schillers Trauerspiel „Kabale und Liebe“ reicht Ferdinand seiner Luise, die er für untreu hält, einen Becher mit einem vergifteten Getränk, von dem auch er vorher gekostet hat. Dabei spricht er die berühmten Worte: „Die Limonade ist matt wie deine Seele. - Versuche!“ Und das Drama nimmt seinen Lauf. Damals bestand Limonade aus Wasser, Zitronensaft und Honig. Straßenverkäufer trugen einen Tank am Rücken und boten den Passanten die Erfrischung an. (71 Wörter)